

2. Juli 2001

LH Pröll überreichte Gemeindewappen an Pernegg Motivationsschub und Dank für Einsatzbereitschaft

„Dieses Wappen führt zurück zur Geschichte und ist gleichzeitig eine Brücke in die Zukunft.“ Das neue Gemeindewappen für Pernegg (Bezirk Horn), das gestern Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte, soll Motivationsschub und Dank für die Einsatzbereitschaft sein. Denn gerade die Grenzregionen Niederösterreichs, die es in den vergangenen Jahrzehnten besonders schwer hatten, seien nun im Hinblick auf die EU-Erweiterung abermals enorm gefordert, meinte Pröll. Nun liege es vielfach an diesen Regionen selbst, ihr Schicksal in die Hand zu nehmen, was vor 1989 nicht möglich gewesen sei. Die künftige Entwicklung Europas müsse von Realitätssinn und vor allem von der Perspektive geprägt sein, Friede und Freiheit auf diesem Kontinent zu gewährleisten, meinte der Landeshauptmann. Pernegg, das seit dem 13. Jahrhundert das Marktrecht besitzt, wurde zwar bereits 1930 das ehemalige Stiftswappen als Marktwappen verliehen, jedoch keine Wappenurkunde ausgestellt, da die im Wappen enthaltenen Naturfarben nicht den heraldischen Farbgesetzen entsprachen. Nun erfolgte auf Wunsch der Marktgemeinde eine Nachbesserung des Marktwappens.

Das heute rund 750 Einwohner zählende und acht Katastralgemeinden umfassende Pernegg kann auf eine bewegte Vergangenheit zurückblicken. Im 11. Jahrhundert wurde hier eine Burg von den mit den Babenbergern verwandten Pernegger Grafen errichtet, die Mitte des 15. Jahrhunderts abgerissen wurde. Noch heute zeugt die ehemalige Burgkapelle von der vormaligen Größe. Ein weiteres Wahrzeichen der Region ist das 1153 gegründete und zum Stift Geras gehörende Kloster Pernegg. Im Zuge des gestrigen Festaktes wurde der Freiwilligen Feuerwehr auch ein Tanklöschfahrzeug übergeben.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at